

AM 7. JUNI ERSCHEINT:**ARNOLD BERNEY**

Privatdozent in Freiburg i. Br.

FRIEDRICH DER GROSSE

Entwicklungsgeschichte eines Staatsmannes

RM 14.—, in Ganzleinen gebunden RM 16.80

Einbandentwurf von Hans Bohn

Das Werk des Freiburger Privatdozenten erstrebt eine Erfassung des großen Preußenkönigs aus der Mitte seiner gesamten politischen Existenz. Es bedient sich hierbei nicht nur der (in den letzten fünfzehn Jahren besonders vermehrten) unmittelbaren Quellen, sondern es ergänzt auch die bisherige Forschung durch die Benutzung Berliner und Pariser Archivalien. Friedrichs Beziehungen zu Frankreich und zum Reich werden dadurch breiter und deutlicher erfaßt. Vor allem aber ist es die organisch gewachsene Königliche Gestalt, ist es der von einer elementaren Kraft getriebene, um politisch-geistige Zucht und Bildung bemühte, volksschaffende und machtsteigernde Staatsmann, dessen Werden von der frühesten Jugend bis in die Epoche männlicher Reife sichtbar gemacht wird. Friedrichs Beziehungen zu Österreich oder England, zum Bauern- oder Bürgerstand, zu den Erscheinungen der Staatsphilosophie, Geschichtswissenschaft oder schönen Literatur werden nicht mehr in ihrer Vereinzelung, sondern aus der staatsmännischen Ganzheit des Herrschers gesehen und erscheinen in einem neuen geschichtlichen Bilde, das die Epopöe *Carlyles*, die universal-historische Betrachtung *Rankes* und die politisch-dynamische *Droysens*, die staatsgeschichtliche Darstellung *Kosers* und die ideengeschichtliche *Meineckes* zu ergänzen und fortzubilden trachtet.

Das Werk wendet sich in gleicher Weise an den Historiker, wie an den Staatswissenschaftler, den Philologen, den Theologen.

VERTRIEBSMITTEL: Prospekt 4 S. Din A 5

**J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TUBINGEN**